

28. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung

2 Kön 5,14-17

2. Lesung

Tim 2,8-13

Evangelium

Lk 17,11-19



Gedanken zum Sonntag

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wann sagen Sie „Gott sei Dank“ oder „Dank sei Gott“? Da gibt es in der Bedeutung einen kleinen, aber feinen Unterschied.

Der erste Ausdruck ist im Alltag weit verbreitet: als ein Ausruf der Erleichterung, fast beiläufig gesprochen, wenn etwas gut ausgegangen ist – für mich oft ein Stoßgebet Richtung Himmel.

Der zweite hingegen klingt feierlich, fast liturgisch – ein bewusster Akt der Hinwendung, der Dankbarkeit gegenüber Gott.

Zwischen beiden Danksagungen liegt nicht nur ein stilistischer Unterschied, sondern für mich auch eine Haltung: die Frage, ob Dank spontan aufsteigt oder bewusst ausgesprochen wird.

Diese Unterscheidung zeigt sich vielleicht im heutigen Evangelium von der Heilung der zehn Aussätzigen (Lukas 17,11–19). Zehn Männer, gezeichnet von Krankheit und Ausgrenzung, begegnen Jesus und werden durch sein Wort geheilt. Doch nur einer kehrt zurück, fällt vor ihm nieder und dankt ihm.

Und die anderen neun?

Sie verschwinden in der Menge, vermutlich erfüllt von Erleichterung – vielleicht sogar mit einem schnellen, kaum hörbaren „Gott sei Dank“ auf den Lippen. Aber nur der eine spricht „Dank sei Gott“ bewusst, persönlich und mit Demut aus.

Und Jesus?

Er fragt: „Sind nicht zehn rein geworden? Wo sind die neun? Ist denn keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden?“ Ehrlicherweise eine nüchterne Bilanz: Einer ist dankbar, die übrigen sind offenbar zu beschäftigt, um Dankbarkeit zu zeigen.

Dankbarkeit ist mehr als ein Reflex – sie ist eine Entscheidung. Der eine Geheilte, ein Samariter, wird, obwohl er der Fremde ist, zum Vorbild: Er erkennt nicht nur das Geschenk, sondern auch den Geber. Sein Dank wird zum Glaubensbekenntnis, und Jesus sagt zu ihm: „Steh auf und geh! Dein Glaube hat dich gerettet.“

Und was ist mit uns?

In einer Welt, in der vieles selbstverständlich erscheint, ist echter Dank manchmal selten geworden.

Vielleicht ist es an der Zeit, öfter innezuhalten – und nicht nur „Gott sei Dank“ zu sagen, sondern laut „Dank sei Gott“ zu sprechen.

Ich werde es auch tun: für die Menschen, die mein Leben bereichern. Für die kleinen, schönen Gesten, Worte und Dinge, die mir im Laufe der Woche begegnen.

Es grüßt Sie und euch herzlich,

Elisabeth Rudersdorf, Gemeindereferentin

Wir sind für Sie da

Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung: Klapperstraße 72, 45277 Essen-Überruhr

	Büro und Friedhofsverwaltung	Öffnungszeiten
Telefon	0201 48 04 27	Di, Fr 09:00 – 12:00
Fax	0201 45 04 85 40	Mi 15:00 – 18:00
E-Mail	info@st-josef-ruhrhalbinsel.de Friedhofsverwaltung@st-josef-ruhrhalbinsel.de	Mo, Do geschlossen

Unsere Gottesdienste

Sa 11.10.

10:30	St. Josef Quartier	HI. Messe (Pater Binu)
15:00	St. Mariä Geburt	Tauffeier von Luisa -Victoria Greding
18:00	St. Mariä Geburt	VAM (Pastor P. Jijoy) SWG verst. Christa Kemperdiek

28. Sonntag im Jahreskreis 12.10.

2 Kön 5,14-17,2 Tim 2,8-13, Ev: Lk 17,11-19

Kollekte: Familienexerzitien

08:45	Krankenhaus- kapelle St. Josef	HI. Messe (Pater Binu)
10:00	St. Barbara	HI. Messe (Pastor P. Jijoy) Mitgestaltung durch die ACAT-Gruppe Byfang (siehe Bei- trag unter Herzlich Willkommen) LuV d. Fam. Godlewski verst. Ehel. Marianne u. Wilhelm Schürmann
10:00	Herz Jesu	HI. Messe (Pastor P. Alex) 1. JG verst. Jochen Hütt JG verst. Maria Servos verst. Paul Zimmermann LuV d. Fam. Küper u. Gahr
11:30	St. Georg	HI. Messe (Pastor Pulger) SWG verst. Dorothea Agatz JG verst. Georg Schäper
11:30	St. Suitbert	HI. Messe (Pastor P. Alex)

Mo 13.10.

16:30	Krankenhaus- kapelle St. Josef	Stille Anbetung
17:00	Krankenhaus- kapelle St. Josef	HI. Messe

Di 14.10.

08:30	St. Mariä Geburt	Fatimarosenkranz
09:00	St. Mariä Geburt	HI. Messe - entfällt
10:30	St. Suitbert	HI. Messe
17:00	Wohnpark St. Josef	Gottesdienst
18:00	St. Mariä Geburt	HI. Messe zum Hochfest der HI. Teresa von Avila

Mi 15.10.

09:00	St. Georg	HI. Messe
12:00	St. Georg	Mittagsimpuls - "Komm zur Ruhe - 10 Minuten für Dich"

Do 16.10.

09:00	Herz Jesu	HI. Messe (kfd) verst. Elisabeth Kriegel (v.d.kfd) verst. Elisabeth Arnst (v.d.kfd) verst. Roswitha Kemmler (v.d.kfd)
10:30	St. Barbara	HI. Messe

Fr 17.10.

16:15	Kurt-Schumacher- Zentrum	Gottesdienst
-------	-----------------------------	--------------

Sa 18.10.

10:30	Altenheim St. Georg	Kath. Gottesdienst (Diakon Holtkamp)
10:30	St. Josef Quartier	HI. Messe (Pater Binu)
18:00	St. Mariä Geburt	VAM (Pastor P. Alex) verst. Ehel. Anna u. Thaddäus Stoklosa verst. Ehel. Gisela u. Horst Magiera u. Tochter Barbara verst. Ehel. Elisabeth u. Jan Baron StM verst. Agnes Nobach JG verst. Ehel. Clemens u. Änne Feldmann u. verst. Tochter Anita Verst. d. Fam. Kammann

29. Sonntag im Jahreskreis 19.10.

Ex 17,8-13 Tim 3,14 - 4,2, Ev: Lk 18,1-8

08:45	Krankenhaus- kapelle St. Josef	HI. Messe (Pater Binu) JG verst. Maria Strötgen JG verst. Ehel. Alfons u. Christine Groß
10:00	St. Barbara	HI. Messe (Pastor P. Alex) JG verst. Lotte Steimel
10:00	Herz Jesu	HI. Messe (Pastor Pulger) verst. Gerhard Böse



Aus unserer Pfarrei wurden zu Gott heimgerufen:

Anneliese van Kesteren, 84	St. Josef	Anna Christine Vatter, 97	St. Josef
Helmut Franzen, 80	St. Josef	Maria Forsbach, 92	St. Suitbert
Barbara Großimlinghaus, 71	St. Georg	Friedhelm Josef Tacke, 80	St. Josef

Unsere Gottesdienste

11:30 St. Georg

Hl. Messe (Pastor Pulger)
LuV. d. Fam. Ricken und Wilhelm
Ricken
verst. Ingrid Borkowitz
verst. Martha Weeber
verst. Edmund Wirths
verst. Ehel. Hans und Edeltraud
Fehlemann
verst. Helmut Krones

11:30 St. Suitbert

Hl. Messe (Pfarrer Alter)
verst. Eugen Walocha
verst. Irene Walocha
bes. Meinung
LuV. d. Fam. Myalski und Klein

Herzlich willkommen

So 12.10.

10:00 Hl. Messe in St. Barbara

Bereits 2024 lautete das Thema der von der **ACAT** mitgestalteten Hl. Messe in **St. Barbara** anlässlich des alljährlichen Welttages gegen die Todesstrafe: „**Die Todesstrafe schützt niemanden**“. Offensichtlich anders sieht dies Donald Trump. Nur wenige Stunden nach Beginn seiner 2. Amtszeit als US-Präsident unterzeichnete er ein Dekret zur Wiedereinführung der Todesstrafe auf Bundesebene, in dem es heißt: „Die Todesstrafe ist ein wesentliches Instrument, um diejenigen abzuschrecken (...), die die abscheulichsten Verbrechen und tödlichen Gewalttaten gegen amerikanische Bürger begehen würden“. Im Übrigen hätten sich die Amerikaner auf die Todesstrafe als ultimative Abschreckung stets verlassen können. Was stimmt? Und wie würde sich Jesus wohl positionieren wollen? Eine spannende Auseinandersetzung zum Thema der Todesstrafe als Mittel zur Abschreckung...



Di 14.10.

15:00 Herzlich eingeladen wird zum Singnachmittag im Herbst im Gemeindeheim St. Josef, Heidbergweg.

Dabei soll der Herbst bei Kaffee und Kuchen in allen Farben besungen werden. Die Caritasgruppen der Gemeinde freuen sich zusammen mit dem „Mann am Klavier“, Friedhelm Schüngel, auf viele Sangesfreudige.

19:00- Vater unser“ oder „Unser Vater“?

20:00 Beim ökumenischen Impulsabend werden wir uns mit dem Gebet der Christen auseinandersetzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jeder Abend steht für sich. Wir treffen uns in den Räumen der Stephanusgemeinde, Langenbergerstr. 434. Herzlich Willkommen, nur Mut.

Mi 15.10.

15:00 Die kfd St. Barbara Byfang lädt herzlich ein zum nächsten Plaudercafé ins Gemeindeheim. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Do 16.10.

09:00 Die kfd Herz Jesu feiert ihre **Gemeinschaftsmesse** in der Herz Jesu Kirche und lädt herzlich dazu ein.

15:00 Zur Kaffeetafel im Gemeindeheim St Josef lädt die Kolpingsfamilie Essen Kupferdreh herzlich ein. Anschließend hält Helmut Eickholt, ehrenamtlicher Verbraucherscout der Verbraucherzentrale NRW, einen Vortrag zum Thema "Märchen und Wahrheiten rund um Lebensmittel". Was ist dran? Was stimmt - was nicht? Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Unsere Gottesdienst- und Veranstaltungsorte (GH = Gemeindeheim, weitere Orte auf unserer Homepage)

Kirche / GH Herz Jesu
Alte Hauptstr. 61/64
45289 Essen

Kirche / GH St. Barbara
Nöckersberg 69
45257 Essen

Kirche / GH St. Georg
Heisinger Str. 478/480
45259 Essen

Altenpflegeheim St. Georg
Fahrenkotten 15
45259 Essen

Kirche / GH St. Mariä Geburt
Dilldorfer Str. 34/
Rathgeberhof 3
45257 Essen

Karmelitenkloster
Oslenderstraße 4
45257 Essen

Kirche / GH St. Suitbert
Klapperstr. 70
45277 Essen

Marienheim
Hinseler Hof 24
45277 Essen

GH St. Josef
Heidbergweg 18b
45257 Essen

Krankenhaus St. Josef
Heidbergweg 22-24
45257 Essen

Quartier St. Josef
Heidbergweg 33
45257 Essen

Herzlich willkommen

Fr 17.10.

15:00 Zu einer Besichtigung des GEPA Zentrallagers in Wuppertal trifft sich die Kolpingsfamilie Essen Kupferdreh. (Adresse: GEPA-Weg 3, Wuppertal) **Treffpunkt: 14:00 am Schwermannparkplatz.**

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der GEPA laden wir herzlich zur Besichtigung des Zentrallagers ein. Im GEPA-Store besteht die Möglichkeit, sämtliche GEPA-Produkte zu erwerben. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. **Anmeldung bis zum 10.10. bei Familie Dommers Telefon 484619**

Mo 20.10.

15:00 Erzählcafe im Gemeindeheim Herz Jesu
Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren das Erzählcafe zu besuchen
Das Thema diesmal: „**Gedöppt und geschnippelt**“ - **Erntezeit im Garten.**
In gemütlicher Runde wollen wir von unseren eigenen Garten- und Ernteergebnissen erzählen, vom Erbsen döppen, Bohnen schnippeln und einwecken.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Mi 05.11.

10:00 St. Suitbert, Marienheim
Herzliche Einladung zur **hl. Messe mit Krankensegnung bzw. Spendung der Krankensalbung** für Bewohner und Bewohnerinnen des Marienheims sowie für Gemeindemitglieder, die sich in ihrer besonderen Lebenssituation von Krankheit und der Beschwerlichkeit des Alters den Segen Gottes zusprechen lassen wollen. Im Rahmen seiner Pfarrvisitation wird Weihbischof Schepers die Messe mitfeiern. Nach dem Gottesdienst lädt die Caritas St. Suitbert Teilnehmende, die nicht im Marienheim wohnen, zu einem Imbiss ein. Für die Planung wird eine **Anmeldung bis zum 25.10.** benötigt:
Tel. 58 33 82 (Frau Weidner) oder 58 33 22 (Frau Obermanns).
In besonderen Fällen können Kranke auch von zuhause abgeholt werden. Bitte ebenfalls anmelden.

Fr 14.11.

16:00 St. Martinszug in Kupferdreh
Dazu trifft man sich ab ca. 16:00 auf dem Parkplatz an der Schwermannstraße.
Auch in diesem Jahr wird es eine Martinsverlosung geben. **Lose können ab dem 01.10. beim City Grill Nieding und im Kinderkram gekauft werden.**

Mo 17.11.

17:00-19:30 Herzliche Einladung zum Frauentreff im Marienheim, Rathgeberhof 3 in 45257 Essen
Der Frauentreff ist offen für Frauen aller Altersgruppen und offen für Vorschläge zur Gestaltung der Treffen. Bestimmt haben viele Frauen viele gute Ideen, haben viele Fähigkeiten und viele Fertigkeiten, die sie ggf. einbringen können! Neben Zeit für Unterhaltung und Gespräche könnten zum Beispiel kreative Workshops gestaltet werden, Themenabende mit oder ohne Referentinnen / Referenten geplant werden, unterschiedliche Tauschbörsen für Bücher, Deko, Pflanzen usw. stattfinden, kleine Projekte entstehen und vieles mehr. Auch könnten zu Beginn einzelner Treffen bewegungsfreudige Aktivitäten stehen, zum Beispiel ein Spaziergang, eine kleine Einheit zur Entspannung oder einfache meditative Tänze. Geplant sind vorerst vier Treffen im Jahreslauf. Offen ist, ob Bedarf besteht, wie die Treffen gestaltet werden, was sich daraus entwickelt.... Aktuell steht keine Anbindung an einen "Ver-ein", "eine Gruppe" oder ähnliches im Raum.
Kontakt für Rückfragen und Interesse: Martina Reinecke (martinareinecke@gmx.de)

Oktoberfest der KJG in St. Barbara Byfang

Der Förderverein St. Barbara bedankt sich herzlich bei dem Vorstand der KJG St. Barbara Byfang für ein gelungenes Oktoberfest 2025. Es war ursprünglich gegründet worden als Dank für alle "Ehrenamtlichen " Mitarbeiter. Das Fest wurde vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet von ca. 30 Jugendlichen und jungen Erwachsenen (Alter von 14 bis 25 Jahre); verschiedene von ihnen aus Kupferdreh und Dilldorf. Ein Höhepunkt des Tages war die Mitwirkung des Kinderchores (ca. 40 Mitglieder) in Kirche und Gemeindeheim und dessen Uraufführung eines neuen Byfangliedes.
Für den Förderverein Martin Rose

Tipps zum Wiederverwerten alten Handys vom Eine-Welt-Kreis der Pfarrei

Der Weltladen Kupferdreh, Kupferdreher Str. 159, 45257 hat eine Sammelbox für alte Handys aufgestellt. Diese Handys gehen an die neue Aktion NRW " Freddy-Datenfresser". Durch das **Wiederverwenden alter Hardware** verhindern wir unnötige Neuproduktionen und schonen wertvolle Ressourcen unseres Planeten.
Die Aktion „Freddy-Datenfresser“ unterstützt **Umwelt- und Sozialprojekte** und sie leben das soziale Miteinander! Als **zertifizierter Inklusionsbetrieb** setzen Sie sich für ein inklusives Arbeitsumfeld ein. Gemeinsam schaffen Sie Chancen für Menschen mit und ohne Behinderung.

Weitere Informationen www.freddy-datenfresser.de

Di 14.10. Redaktionsschluss für die am **24.10.** erscheinende Ausgabe **44**

WORD-Dateien mit Erscheinungsdatum bitte an: sonntagsblatt@st-josef-ruhrhalbinsel.de
Redaktionelle Änderungen und Kürzungen behalten wir uns vor.
Herausgeber: Katholisches Pfarramt St. Josef, Essen Ruhrhalbinsel
www.st-josef-ruhrhalbinsel.de